

## NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN REGENSBURG, BERICHTE

## PERSONALIA

**FRIEDRICH HERRMANN****ERNENNUNG ZUM EHRENMITGLIED**

Am 15.10.1905 wurde Friedrich Herrmann in Frankfurt am Main geboren. 1918 übersiedelten seine Eltern mit ihm nach Ansbach, wo Herrmann seine Schule und anschließend die Lehre abschloß. Die folgenden Jahre führten ihn nun quer durch Deutschland. Hamburg, Berlin, Augsburg waren seine Stationen, bis er schließlich in der Donaumetropole landete.

Das Interesse aber für die Vorgeschichte wurde bei Herrmann bereits in seiner frühen Jugend geweckt. Dank der Anleitung des Ansbacher Gelehrten Dr. Karl Gumpert entwickelte sich Herrmann zu dem heute allseits bekannten Urzeitforscher und Schriftsteller. Mit der gleichen Energie, die ihm verhalf, vom Mitarbeiter Dr. Gumperts zum selbständigen Vorzeitforscher aufzusteigen, eignete sich der Schlosser-

meister als Autodidakt die nötigen Kenntnisse an, um seine Funde und Forschungsergebnisse auch wissenschaftlich belegen und veröffentlichen zu können.

So lag es auf der Hand, daß Herrmann bereits 1951 den Weg zum Naturwissenschaftlichen Verein fand, wo er sich bald einen Namen machte. Durch verschiedene Veröffentlichungen in unserer Acta Albertina Ratisbonensia, aber auch in anderen Fachzeitschriften, wurde Herrmann immer mehr zu dem Experten der Vorgeschichte im Regensburger Raum. Es war deshalb nur zu verständlich, daß der damalige Museumsleiter Dr. Arthur Schmidt bei der Eröffnung unseres Naturkundemuseums im Jahre 1961 auch einen Raum vorstellen konnte, den Friedrich Herrmann mit seinen eigenen Funden ausgestaltet hatte. Bei der Museumserweiterung 1974 unter der Leitung von August Finkl war es keine Frage, daß die umfangreiche vorgeschichtliche Sammlung Herrmanns einen ihrer Bedeutung gemäßen Platz erhalten mußte. Neben seinem perfekten handwerklichen Können half ihm auch seine künstlerische Veranlagung, den Exponaten die richtige Darstellung zu verleihen. Doch nicht nur die vorgeschichtliche Abteilung, sondern auch die Paläontologie und die Mineralogie profitierten von seiner fachgerechten Hand.

Seine über sieben Jahrzehnte sind für Herrmann nun nicht Anlaß, sich aufs Altenteil zu verlegen. Neben seiner engagierten Museumsarbeit ist seine schriftstellerische Tätigkeit durch ein weiteres Buch für den Verlag Friedrich Pustet voll in Anspruch genommen.

Die Forschung der Vorgeschichte im Raum Regensburg, die Gestaltung der Abteilung Vorgeschichte im Museum und die umfangreichen Veröffentlichungen dienten nicht nur dem Rufe Herrmanns, sie dienten auch dem Ansehen des Naturwissenschaftlichen Vereins. Der

Entschluß Herrmanns jedoch, sein Lebenswerk – die geschlossene Sammlung der Vorgeschichte – bereits jetzt dem Naturwissenschaftlichen Verein zu übereignen, beweist, daß er nicht für sich, sondern für die Wissenschaft gearbeitet hat.

Der Verein hat deshalb dem langjährigen, aktiven Mitglied am 21.10.1975 mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft seine allseits anerkannten Verdienste gewürdigt.

#### Schriften

- 1950 Die Burgruine Loch, eine würmeiszeitliche Höhlensiedlung  
Alt – Bayerische Heimat Nr. 14
- 1951 Eine mesolithische Jägersiedlung bei Schwabelweis  
Alt – Bayerische Heimat
- 1952 Baiersdorf, eine eis- und nacheiszeitliche Großsiedlung  
Alt – Bayerische Heimat Nr. 14
- 1953 Eine neue mittelsteinzeitliche Kulturgruppe am Tegernheimer Keller  
Alt – Bayerische Heimat Nr. 6
- 1954 Das Etterzhausener Naabknie, ein Kulturzentrum der Eiszeit  
Alt – Bayerische Heimat Nr. 7
- 1954 Die Umgebung von Alling und die mittlere Steinzeit  
Alt – Bayerische Heimat Nr. 10
- 1955 Ein altsteinzeitlicher Freilandrastplatz im Regensburger Raum  
Alt – Bayerische Heimat Nr. 9
- 1955 Die diluvialgeologischen, faunistischen und urgeschichtlichen Verhältnisse in der Burghöhle Loch  
Acta Albertina 21, S. 74–85
- 1956 Bei der Magdaleniern der Burghöhle Loch  
Die Oberpfalz – März
- 1956 Am Fellingner Felsturm  
Die Oberpfalz – Mai
- 1956 Die Schnurkeramiker  
Die Oberpfalz – Juli
- 1956 Friedrich Herrmann und L. Zotz:  
Ein paläolithischer Freilandfundplatz bei Regensburg  
Quartär Band 7/8
- 1957 Der Mensch der Würmeiszeit in Bayern  
Arbeitsgemeinschaft für Naturfreunde München, Heft 3
- 1958 Der mittelsteinzeitliche Fundplatz in den Halbhöhlen des Fellingner Felsturms  
Acta Albertina 22, S. 116–125

- 1958 Eine donauländische Steinzeitgruppe  
Alt – Bayerische Heimat Nr. 8
- 1958 Auf den Spuren des Regensburger Steinzeitmenschen  
Verlag Laßleben, Kallmünz
- 1959 Steinzeitforschung im Regensburger Raum  
Alt – Bayerische Heimat Nr. 1
- 1960 Das untere Naabgebiet bei Regensburg – ein altsteinzeitliches Siedlungszentrum  
Acta Albertina 23, S. 46–104
- 1961 Die Eiszeit und ihre Relikte im Raum Regensburg  
Festschrift zur Eröffnung des Naturkundemuseums, S. 27–29
- 1966 Der erste Faustkeil und weitere eiszeitliche Faunafunde aus der Burghöhle Loch  
Acta Albertina 26, S. 89–96
- 1967 Naturprodukte in Feuerstein mit künstlichen Retuschen  
Vorzeit, 16. Jahrgang, Heft 1–4
- 1968 Saxberg – Reichenstetten. Fundbericht und 2 Bildtafeln.  
Die vorgeschichtlichen Funde der Jahre 1963/64 in Bayern  
Bayerische Vorgeschichtsblätter, Heft 33
- 1969 Alte Siedlungsstellen im Regensburger Raum  
Alt – Bayerische Heimat, Nr. 12
- 1971 Geröllgerätefunde in der Nähe von Regensburg  
Acta Albertina 31, S. 165–168
- 1975 Das steinzeitliche Fundinventar von Regensburg: Am See und Jägerberg  
Acta Albertina 35, S. 19–82
- 1975 Friedrich Herrmann und Jörg Sauer:  
Ein neuer Faustkeil aus dem Raum Regensburg  
Acta Albertina 35, S. 83/84
- 1976 Jurahöhlen der Oberpfalz  
Verlag Friedrich Pustet

Werner Griebmeyer

